

Nr.: 117-XVI./2021

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	04.05.2021
■ Fachbereich	Bildung & Kultur	
■ Verfasser/-in	Bleile, Martina	
■ Telefon	07621 410-1400	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	19.05.2021

Tagesordnungspunkt

Einführung der Schulart Ausbildungsvorbereitung (AV) an der Gewerbeschule Rheinfeldern, der Mathilde-Planck-Schule Lörrach und der Kaufmännischen Schule Lörrach

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Einführung des Schulversuchs Ausbildungsvorbereitung (AV) an der Gewerbeschule Rheinfeldern, der Mathilde-Planck-Schule Lörrach und der Kaufmännischen Schule Lörrach ab dem Schuljahr 2022/23 zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge beim Regierungspräsidium Freiburg für die Einrichtung der neuen Schulart zu stellen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
Produkt(e)	21.30.01 21.30.02 21.30.03	Gewerbliche Schulen Kaufmännische Schulen Mathilde-Planck-Schule Lörrach
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Die kreiseigenen Bildungseinrichtungen sind am Bedarf des regionalen Arbeitsmarktes und der Schüler/-innen ausgerichtet und effizient organisiert. Dabei werden alle drei Standorte der Beruflichen Schulen mit qualitativ weiter zu entwickelnden Schulangeboten zukunftssichernd ausgestaltet.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		An den einzelnen Schulstandorten sind attraktive und zukunftsweisende Fachbereichs-/Schulartenangebote nach dem Schulentwicklungsplan geschaffen.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

- Klimawirkung:** positiv neutral negativ keine
- Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung
- Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,
- im Ergebnishaushalt**
- | | | | |
|---------|--------|-------------|---------------|
| Aufwand | Ertrag | einmalig in | wiederkehrend |
| € | € | | |
- im Finanzhaushalt**
- | | | | |
|---------------------------|-----------------|-----------------------------|---------------------|
| Investitionskosten brutto | Zuschüsse u. ä. | Investitionskosten LK netto | zeitliche Umsetzung |
| € | € | € | |

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

- Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

An den Beruflichen Schulen des Landkreises Lörrach besteht ein vielfältiges Angebot im Bereich des Übergangssystems zwischen Schule und Beruf. Jugendliche, die nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht keine weiterführende Schule besuchen und keine Ausbildung beginnen, werden in den berufsvorbereitenden Bildungsangeboten gezielt auf den Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet.

Das Land hat den Übergangsbereich neu konzipiert und beschlossen, alle bestehenden Bildungsgänge sukzessive bis 2025 in den Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung (AV) oder der Sonderform Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual) zu überführen.

Ausbildungsvorbereitung (AV)

Das pädagogische Konzept des Schulversuchs AV zielt stark auf die Verbesserung der überfachlichen Kompetenzen und der Selbstlernkompetenzen der Jugendlichen ab. Durch gemeinsames Lernen von Jugendlichen mit unterschiedlichen Bildungszielen (niveaudifferenziertes Lernen) können die Jugendlichen ihr Potential bestmöglich ausschöpfen. AV hat das Ziel, die Anschlussfähigkeit sowie insbesondere die Übergangsquote der Schülerinnen und Schüler in eine duale Ausbildung zu erhöhen.

AVdual

Bei AVdual werden darüber hinaus verstärkt Betriebspraktika mit eingebunden. Durch die zusätzlichen Praktika sollen die Jugendlichen die betriebliche Realität kennenlernen, eine genauere Vorstellung von ihren beruflichen Interessen und Möglichkeiten bekommen und ihre Chance auf einen Ausbildungsplatz verbessern. AVdual ist ein Modellkonzept des Ausbildungsbündnis Baden-Württemberg. Es beinhaltet zur Unterstützung der Jugendlichen den Einsatz von AVdual-Begleitern (Sozialpädagogen) und die Einführung eines Regionalen Übergangsmangement (RÜM) in der Kommunalverwaltung und wird durch Zuschüsse des Landes gefördert.

Abwägung zwischen AV und AVdual:

Zum Modellprojekt AVdual fand im Januar 2021 ein virtuelles Informationsgespräch mit Vertretern des Wirtschafts- und Sozialministeriums statt, an dem alle Schulleitungen der Beruflichen Schulen, Vertreter des Regierungspräsidiums und die Verwaltung teilnahmen. Im Anschluss haben sich alle Schulen gemeinsam mit der Verwaltung und dem RP intensiv mit den Unterschieden zwischen AV und AVdual auseinandergesetzt und halten für den Landkreis Lörrach die Einführung der schulischen Ausgestaltungsform AV für am besten geeignet.

Die wichtigsten Gründe für diese Entscheidung waren:

- Es bestehen an allen Beruflichen Schulen gut funktionierende und in der Praxis bewährte Konzepte der Praktikumsbetreuung durch die Klassenlehrkräfte. Dieses Konzept möchten die Schulen weiterführen und in Eigenverantwortung ausgestalten.
- Jede Lehrkraft betreut eine bestimmte Anzahl Schülerinnen und Schüler. Im Sinne der ganzheitlichen Unterstützung zur Erreichung von Schlüsselqualifikationen für die notwendige Berufsreife ist es sinnvoller, diese Schülerinnen und Schüler auch im Praktikum zu betreuen.
- Neben der fachlichen Qualifikation erlernen die Schülerinnen und Schüler auch Schlüsselqualifikationen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Eigenverantwortung. Bei dieser Schülerschaft, die häufig schwierige Sozial- oder Bildungsbiographien aufweisen, ist dies von zentraler Bedeutung, um einen erfolgreichen Anschluss im Beruf zu erzielen. Eine höhere Anwesenheit in der Schule wird als gewinnbringender angesehen, als ein weiterer Tag im Praktikum.
- Kürzung der Lehrerstunden durch das Land bei Einführung von AVdual: Diese Stunden

- werden jedoch dringend für die pädagogische Arbeit benötigt. Eine entsprechende Entlastung durch die eingesetzten AVdual Berater könnte nicht in gleicher Weise erfolgen.
- Die Vernetzung zwischen Schulen, LRA, FB Jugend und BIZ läuft sehr gut. Ein bedeutender Mehrwert des Regionalen Übergangsmanagements wird nicht gesehen. Zusätzlich wurde im Rahmen einer Sitzung der Jugendagentur eine Arbeitsgruppe zur weiteren Verbesserung des Übergangs Schule in Ausbildung gebildet, an der die geschäftsführende Schulleiterin der Beruflichen Schulen teilnimmt.
 - Trotz hoher Zuschüsse des Wirtschaftsministeriums müssten bei Einrichtung des Modellprojekts an allen Beruflichen Schulen erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet werden. Bei der jetzigen Schülerzahl in den berufsvorbereitenden Bildungsgängen wären rund sechs Personalstellen für AVdual Beraterinnen und –berater und eine Personalstelle für das Regionale Übergangsmanagement in der Verwaltung zu schaffen. Die verbleibenden Kosten für den Landkreis berechnen sich überschlägig mit 170.000 – 200.000 EUR jährlich.
 - Das RP Freiburg teilte mit, dass es möglich ist, auch zu einem späteren Zeitpunkt zum Modellprojekt AVdual zu wechseln.

Einführung von AV an den Beruflichen Schulen des Landkreises Lörrach:

Bereits zum Schuljahr 2020/2021 wurde die neue Schulart Ausbildungsvorbereitung an der Gewerbeschule Lörrach und Gewerbeschule Schopfheim als Ersatz für die Berufsfachschule pädagogische Erprobung (BFPE) eingeführt (BV 182-XVI./2020). Die Schulart BFPE lief bereits zum Schuljahr 2020/21 aus.

Nun sollen die Gewerbeschule Rheinfeldern, die Mathilde-Planck-Schule Lörrach und die Kaufmännische Schule Lörrach mit der Einführung von AV folgen. Bei den beiden erstgenannten Schulen bestehen bereits berufsvorbereitende Bildungsgänge (VAB und BEJ), die in das AV überführt werden können.

Die Kaufmännische Schule Lörrach hatte bisher noch keine berufsvorbereitende Schulart, sieht jedoch bei ihrer Schülerschaft seit Jahren einen wachsenden Bedarf. Um diesen Schülerinnen und Schülern ein adäquates Angebot geben zu können, beantragte die Kaufmännische Schule Lörrach die Einrichtung von AV. Zur Substitution wird ein Zug der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft aufgegeben.

Für die drei Beruflichen Schulen plant das Kultusministerium ein Vorbereitungsjahr (SJ 2021/22), in dem die Lehrkräfte, Abteilungsleiter und Schulleitungen in umfangreichen Fortbildungen das pädagogische Konzept kennen lernen und auf die Einführung des neuen Bildungsgangs vorbereitet werden. Die ersten Klassen könnten dann zum Schuljahr 2022/23 im AV starten.

Die Schulleitungen haben beim Landratsamt die Einführung von AV beantragt und die Zustimmungen der Gesamtlehrerkonferenz sowie der Schulkonferenz eingeholt. Die Verwaltung unterstützt die Anträge.

Der Schulträger hat der Maßnahme noch zuzustimmen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I
